

**Praktikumsbericht [C1] von:
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2019 / 2020**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Österreich
Studienfach:	Medizin
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Arzt
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 18.11.2019 bis 08.03.2020

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Landeskrankenhaus Bregenz
Straße/Postfach:	Carl-Pedenz-Str. 2
Postleitzahl und Ort:	6900 Bregenz
Land:	Österreich
Homepage:	https://www.landesskrankenhaus.at/
E-Mail:	sabine.fehr@vlkh.net, Frau Fehr ist die Ansprechpartnerin für die Organisation des PJs

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	- pj-ranking.de , sehr gute Bewertungen des PJs in der Abteilung für Innere Medizin im LKH Bregenz
Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	- Initiativbewerbung mit Lebenslauf, Leistungsnachweisen und Empfehlungsschreiben der Uni Mainz

	<ul style="list-style-type: none"> - PJ Vertragsunterzeichnung mit dem LKH Bregenz, Nachweis über Impfstatus, Impftiter, Auslandsreisekrankenversicherung und Unfallversicherung
Wohnungssuche:	<ul style="list-style-type: none"> - Personalwohnheim war leider voll, daher Zeitungsannonce, über welche wir eine sehr zentral gelegene Wohnung in der Nähe der Fußgängerzone (10min zu Fuß zum Krankenhaus, 5min zum Bodensee) gefunden haben
Versicherung:	<p>AXA Auslandsreisekrankenversicherung AXA Unfallversicherung</p>
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Wlan in der Wohnung
Bank/ Kontoeröffnung:	Nicht notwendig
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	<p>https://www.landeskrankenhaus.at/karriere/ausbildung/medizinische-ausbildung Sabine Fehr ist die Ansprechpartnerin für die PJler Parkplatzsituation am Krankenhaus laut anderer PJler recht teuer und schwierig</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	<ul style="list-style-type: none"> - Praktisches Jahr im Rahmen des letzten Abschnitts des Medizinstudiums
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen umfangreicher Kenntnisse der Inneren Medizin und ärztlicher Tätigkeiten im Routineablauf der Klinik (Stationsalltag sowie Ambulanz/Notaufnahme) - Kennenlernen vieler verschiedener Krankheitsbilder, von der Verdachtsdiagnose über die Diagnostik bis zur Therapie - Rotation in die verschiedenen Abteilungen: Onkologie, Kardiologie, Gastrologie, Endokrinologie, interdisziplinäre Ambulanz - viel selbstständiges Arbeiten, Betreuung eigener Patienten unter Aufsicht/ in Rücksprache mit den Turnusärzten/ Assistenzärzten/ Oberärzten

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	- sehr gute Betreuung und gute Lehre durch die Stationsärzte/ Oberärzte
soziale Kontakte während des Praktikums:	- regelmäßige PJler Treffen
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Muttersprache
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<ul style="list-style-type: none"> - Super PJ Terial, ich habe sehr viel gelernt, durfte viel selbstständig arbeiten und habe mich sehr wohl gefühlt und war sehr gut ins gesamte Team integriert - Da das Krankenhaus doch recht klein ist, lernt man die klassischen Krankheitsbilder der Inneren Medizin kennen, für speziellere Fälle hätte man doch ein größeres Krankenhaus wählen müssen. - um eine Grundausbildung über die wichtigsten Internistischen Krankheitsbilder zu bekommen ist es super
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	- Genau richtig, ein halbes Terial könnte etwas zu kurz sein um in alle Abteilungen rotieren zu können
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	- 930 Euro für die Wohnung (zu zweit), recht teuer, Lebenshaltungskosten und Kantine vergleichbar zu Deutschland
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	- Bei Interesse auch frühzeitig einen Wohnheimsplatz anfragen
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	- Ja, die praktische Ausbildung und die aktiven Tätigkeiten mit den Patienten kommt im Medizinstudium bekanntlich etwas zu kurz.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	- Ja, super Team (sowohl Pflege, als auch Ärztlich), viel selbstständiges Arbeiten, Gehalt plus Erasmus plus deckt die Lebenshaltungskosten und landschaftlich ist die Nähe zu den Alpen zum Wandern und Skifahren sowie der Bodensee einfach super
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja

Nein